

Unser Programm im Juni 2019

Im kommenden Monat stehen bei uns der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. einige Veranstaltungen an, über die wir Sie bereits vorab informieren möchten. Unter anderem agieren wir dank unserer neu gegründeten Städtegruppen nun auch außerhalb von Mainz. Aber u. a. mit unserer Veranstaltungsreihe Jour Fixe führen wir selbstverständlich weiterhin unsere Aktivitäten in Mainz fort und laden Sie herzlich dazu ein. Einen kleinen Höhepunkt des Jahres zelebrieren wir mit unserer 118. Ordentlichen Mitgliederversammlung und der dazugehörigen öffentlichen Festveranstaltung zur Mainzer Johannisnacht.

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Dichtung ist Revolution“

Wir freuen uns sehr, Ihnen von einer weiteren Veranstaltung unserer Städtegruppe München berichten zu können. Hinter dem Namen der Ausstellung „Dichtung ist Revolution“ stehen vier Schriftsteller und deren Rolle während einer Revolution und Rätezeit. Darüber hinaus stellt die Ausstellung anhand zahlreicher biografischer Dokumente, Manuskripte, Tagebücher, Briefe, Objekte und Fotografien die Frage nach dem Verhältnis von Literatur und Politik in den Fokus. Anlass für diese umfangreiche Ausstellung ist das 100. Jubiläum der Novemberrevolution in Bayern.

Geführt werden wir durch diese umfangreiche Ausstellung von der Kuratorin Laura Mokrahs.

Datum: 18. Juni 2019

Uhrzeit: 16 Uhr

Ort: Monacensia im Hildebrandhaus, München

Veranstalter: Städtegruppe München der IGG

Es wird voraussichtlich ein Kostenbeitrag fällig.

Anmeldung per E-Mail unter info@gutenberg-gesellschaft.de oder per Telefon unter 06131-226420.

Veranstaltung zur Eröffnung der Mainzer Johannisnacht

Johannes Gutenberg und „Der Teuschen Sprache Stammbaum und Fortwachs“

Dr. Erwin Kreim (Sammler, Sprachforscher) präsentiert einige bedeutende Werke seiner im Gutenberg-Museum befindlichen Sammlung zur Entwicklung der deutschen Hochsprache. Neben dem „Opus Lingua Germanica“ (1641) von Schottelius und „Der Teuschen Sprache Stammbaum und Fortwachs oder Teutscher Sprachschatz“ (1691) von Kaspar Stieler wird auch das mit zwei Bänden und über 5.000 Seiten wohl umfangreichste Werk des 17. Jahrhunderts zu diesem Thema, „Des Spaten Teutsche Sekretariat-Kunst“ (1673), vorgestellt.

Die präsentierten Bücher sind inhaltliche Meilensteine unserer Sprache und drucktechnische Meisterwerke. Mit ihnen wird die Erfindung Gutenbergs eindrucksvoll angewendet und die Verbreitung einer einheitlichen deutschen Hochsprache wesentlich gefördert.

Daniela Berner M.A. (Doktorandin bei Prof. Breuer, JGU) hebt mit ihrem Beitrag „Geschickt und klug zu führen“ die kulturelle Bedeutung deutscher Briefsteller hervor.

Musikalische Umrahmung: Johannes Herres und Isabel Röbbstorf, Blockflötenduo, Hochschule für Musik, Frankfurt /M.

Datum: 21. Juni 2019

Zeit: 17 Uhr

Ort: Gutenberg-Museum

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft, Gutenberg-Museum und Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Eintritt: Frei

118. Mitgliederversammlung 2019

Wir laden unsere Mitglieder zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung am 22. Juni 2019 ein. Dieses Jahr findet zusätzlich die Wahl des Vorstands der Gutenberg-Gesellschaft statt.

Alle Interessierte sind außerdem herzlich zur anschließenden **Festveranstaltung** im Vortragssaal des Gutenberg-Museums eingeladen mit der Vorstellung des Gutenberg-Jahrbuchs, der Verleihung des Preises für den diesjährigen Schutzumschlag des Gutenberg-Jahrbuchs, einem Festvortrag zum Thema „Medien und Politik in der Frühen Neuzeit – zur Publikationsstrategie Kaiser Maximilians I.“ (Univ.-Prof. Stephan Füssel) sowie der Verleihung der Gutenberg-Stipendien durch Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse.

Datum: 22. Juni 2019

Uhrzeit der Festveranstaltung: 13:00–14:30 Uhr

Ort: Vortragssaal, Gutenberg-Museum Mainz

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.

Jour Fixe der Freunde Gutenbergs

Wenige Erfindungen haben das Leben der Menschen so verändert wie der Buchdruck mit beweglichen Lettern. Johannes Gutenberg hat mit seiner ersten Druckerpresse den Hebel umgelegt, der Massenkommunikation, Information und Bildung für alle erst möglich machte. Aber das Genie hinter der Idee steht im Dunkeln der Geschichte. Nur wenige Lebensdaten sind bekannt. Und doch: Es ist möglich, Johannes Gutenberg auch 550 Jahre nach seinem Tod neu zu entdecken. **Maren Gottschalk** hat sich auf die Suche nach dem Mann des Jahrtausends gemacht - und nach seiner Erfindung. In gemütlicher Atmosphäre wird Sie über Ihr Buch „**Johannes Gutenberg. Mann des Jahrtausends**“ referieren.

Datum: 27. Juni 2019

Beginn: 18 Uhr

Ort: Kulturei (Zitadelle) Mainz

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail unter info@gutenberg-gesellschaft.de oder per Telefon unter 06131-226420.

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung. Zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig vergibt die Gutenberg-Gesellschaft den mit € 10.000,- dotierten Gutenberg-Preis für eine hervorragende künstlerische, technische oder wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Druckkunst.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.